

# Halderstone



Trainingsmodul

# Management von Auditprogrammen

Auditprogramme risikobasiert gestalten und steuern, kombinierte oder getrennte Audits über mehrere Normen festlegen, Gruppenstrukturen harmonisieren und das Reporting strukturieren



# Ist Ihr Auditprogramm nur ein Auditkalender statt ein stimmiges Auditportfolio?

## Überblick

Viele Organisationen steuern einzelne Audits wirkungsvoll, tun sich aber schwer damit, ihr Auditprogramm als zusammenhängendes System zu führen. Das führt oft zu wechselnden Prioritäten, fragmentierten Ergebnissen und Lieferantenaudits, die isoliert ablaufen.

Dieses Modul konzentriert sich auf die zentrale Arbeit, ein Auditprogramm zu gestalten und zu steuern – von der Einzelfirma bis zur Gruppenebene. Die Teilnehmenden lernen, praktische Strukturen für eine sinnvolle Abdeckung, flexible Terminierung und entscheidungsrelevante Berichterstattung aufzubauen, damit die Qualität konsistent bleibt und die kontinuierliche Verbesserung über alle Audits hinweg vorangetrieben wird.



## Zielgruppe

- Angehende Auditfachpersonen, die Managementsysteme nach bewährten Verfahren auditieren wollen
- Praktizierende Auditfachpersonen im Bereich Managementsysteme, die ihr Auditwissen, ihr Urteilsvermögen und ihre Wirksamkeit stärken wollen

# Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

## Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- für den Betrieb oder die Ausgestaltung eines Auditprogramms verantwortlich sind.
- von einem Auditkalender zu einer risikobasierten Abdeckung kommen möchten.
- entscheiden müssen, wann Audits über mehrere Normen hinweg kombiniert oder getrennt durchgeführt werden sollen.
- ein harmonisiertes Programmmodell über Gruppen- oder Konzernstrukturen hinweg brauchen, ohne die lokale Passung zu verlieren.
- Berichte auf Programmebene wünschen, die Nachweis- und Entscheidungsprozesse unterstützen.

## Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- bereits ein reifes, in der Praxis funktionierendes risikobasiertes Auditprogramm betreiben.
- nicht an der Governance oder Koordination des Auditprogramms beteiligt sind.
- Auditdurchführungsfähigkeiten wie Interviewführung oder Nachweisaufnahme benötigen.
- eine Schulung zur Auslegung von ISO-Abschnitten oder zu Audittechniken suchen.

# Lernergebnisse

## Zentrale Lernergebnisse

- Auditprogrammauftrag mit klarer Governance, Rollen und Eskalationswegen definieren
- Mehrjähriges und jährliches Auditportfolio aufbauen, risikobasiert, mit bestehenden Inputdaten der Organisation und mit klarer Logik für kombinierte oder getrennte Audits
- Lieferantenaudits mit klarer Abdeckungslogik und eindeutigen Schnittstellen in das gesamte Auditprogramm integrieren

## Zusätzliche Fähigkeiten

- Auditplan und Ressourcenplanung unter Berücksichtigung von Kompetenz, Unabhängigkeit und Veränderungen erstellen
- Steuerungsmassnahmen für Konsistenz und harmonisierte Governance über Standorte und Einheiten hinweg festlegen, ohne die Auditdurchführung vorzugeben
- Auditergebnisse zu Programmenthemen verdichten, damit die oberste Leitung Übersicht und Überprüfung erhält

# Agenda

## **Rolle und Grenzen der Steuerung von Auditprogrammen**

Wie sich die Verantwortung für das Auditprogramm von der Verantwortung für einzelne Audits unterscheidet und wo die Grenzen dieses Moduls bewusst gesetzt sind

## **Governance und Betriebsmodell des Programms**

Wie Rollen, Entscheidungsrechte, Eskalationswege und Unabhängigkeit auf Programmebene definiert werden und wie Schnittstellen zu Systemverantwortlichen, Beschaffung und Führungsroutinen gestaltet werden

## **Risikobasierte Gestaltung des Auditportfolios über mehrere Normen hinweg**

Wie bestehender Kontext, Risiken und Prioritäten genutzt werden, um mehrjährige und jährliche Auditportfolios über mehrere Normen hinweg zu gestalten, und wann kombinierte Audits sinnvoll sind und wann getrennte Audits klarere Nachweise liefern

## **Integration von Lieferantenaudits auf Programmebene**

Wie Lieferantenaudits über eine Segmentierung nach Kritikalität, Abhängigkeit und Wirkung in das Gesamtprogramm eingebunden werden und wie Koordinationspunkte wie Zugang, Vertraulichkeit und vertragliche Schnittstellen gesteuert werden

## **Harmonisierung in Gruppen- und Konzernstrukturen**

Wie gemeinsame Programmstrukturen, Vorlagen, Berichte und Review-Routinen über Gruppen- oder Konzernstrukturen hinweg aufgebaut werden und gleichzeitig sinnvolle lokale Anpassungen auf Ebene von Gesellschaften und Standorten erhalten bleiben

## **Termin- und Ressourcenplanung**

Wie Auditpläne aufgebaut werden, die auch bei Veränderungen tragfähig bleiben, und wie Auditoren nach Kompetenz, Unabhängigkeit und Interessenkonflikten als Steuerungsmassnahmen des Programms zugeordnet werden

## **Konsistenz und Qualität über alle Audits hinweg**

Wie Programmstandards mit Vorlagen, Erwartungen und Kalibrierungsansätzen festgelegt werden und wie Auditorenkompetenz erhalten bleibt, während die Streuung aus Sicht der Governance reduziert wird

## **Überwachung, Verdichtung und Berichterstattung auf Programmebene**

Wie Auditabdeckung und Durchführung verfolgt werden, ohne die Überwachung zu einer KPI-Entwicklung zu machen, und wie Themen und systemische Sachverhalte für die Sichtbarkeit in der obersten Leitung verdichtet werden

## **Kontinuierliche Verbesserung des Auditprogramms**

Wie Lernschleifen, Rückmeldungen und periodische Neufestlegungen angewendet werden und wie Governance, Portfoliologik und Qualitätssteuerung mit der Entwicklung des Programms aktualisiert werden

## **Praxisworkshop**

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

# Enthaltene Unterlagen



## Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

## Vorlagen & Werkzeuge

- Prozess zur Steuerung von Auditprogrammen
- Auditprogrammauftrag (Rollen, Entscheidungsrechte, Eskalation)
- Vorlage für einen mehrjährigen Auditprogrammplan
- Vorlage für einen jährlichen Auditplan

## Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

# Vorbereitungshinweise

## Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden bereits sicher im Bereich interner Audits arbeiten und den Unterschied zwischen Programmsteuerung und Auditdurchführung kennen. Insbesondere:

- Solides Verständnis von Auditprinzipien, nachweisbasiertem Denken und dem Urteilsvermögen von Auditoren
- Vertrautheit damit, wie Auditfeststellungen formuliert, berichtet und nachverfolgt werden
- Grundlegende Vertrautheit mit Lieferanten- und Auslagerungsbeziehungen, hilfreich für die Integration auf Programmebene

## Vorbereitungsmodule

### Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Audit-Grundsätze
- Audit: Berichterstattung & Nachverfolgung

### Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- Internes Audit

# Organisatorisches



## Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

## Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

## Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



**Halderstone**

**Halderstone by Langer & Co**

Zürcherstrasse 2  
CH-8852 Altendorf  
Schweiz

[info@halderstone.com](mailto:info@halderstone.com)  
[www.halderstone.com](http://www.halderstone.com)